

## RESULTATE DES ERSTEN HALBJAHRES 2008

**Im ersten Halbjahr 2008 hat die Gruppe Romande Energie ein kontrastreiches Geschäftsergebnis erzielt. Der Umsatz steigt um 12.9% auf CHF 256 Millionen an, während das EBIT um 14.8% abnimmt. Der Hauptgrund dafür liegt in der anhaltenden Steigerung der Beschaffungskosten. Der Reingewinn erhöht sich um 10.4% auf CHF 55 Millionen.**

Morges, den 28. August 2008 – Die auf den 1. April 2008 erfolgte Einführung der Romande Energie Commerce, in der sich die Geschäftstätigkeiten von neun Stromverteilern der Westschweiz vereint finden, ermöglichte die Erhöhung der vermarkteten Elektrizität um rund 5% auf 1'507 GWh. Im ersten Halbjahr 2008 nahm der Gesamtumsatz um 12.9% zu und erreichte insgesamt CHF 256 Millionen. Dieses positive Resultat wurde durch den erneuten Anstieg der Beschaffungskosten wettgemacht, der einer Erhöhung des durchschnittlichen Beschaffungspreises und einem Energieeinkaufsvolumen zuzuschreiben ist, das gegenüber dem ersten Halbjahr 2007 um 116 GWh (+9.7%) höher liegt.

Die Produktion der Kraftwerke von Romande Energie im Laufe des ersten Halbjahres 2008 war weniger günstig als im selben Zeitraum des Jahres 2007. Der erzeugte Strom sank von 282 GWh für 2007 auf 255 GWh für 2008 ab, was einem Rückgang von 9.6% entspricht.

### **RÜCKLÄUFIGE BRUTTOBETRIEBSMARGE**

Das Zusammentreffen der Umsatzzunahme mit dem Anstieg der Beschaffungskosten und dem Rückgang der Eigenproduktion von Energie führte zu einer Verminderung der Bruttobetriebsmarge von CHF 3.6 Millionen (-3.2%), während das EBIT um 14.8% abnimmt.

### **STABILE BETRIEBSKOSTEN**

Im ersten Halbjahr 2007 wurden die Betriebskosten durch Gewinne aus Verkäufen von Anlagevermögen in der Höhe von rund CHF 1.8 Millionen positiv beeinflusst. Für 2008 beträgt dieser Gewinn CHF 0.1 Millionen. Abgesehen von diesem Element konnten die übrigen Kosten gut im Griff behalten werden und sind trotz der allgemeinen Preiserhöhung, die in der Schweiz verzeichnet wurde, weiterhin stabil.

### **ZUNAHME DES REINGEWINNS**

Der Preisanstieg auf den Elektrizitätsmärkten und der Rückgang des Finanzergebnisses wurden durch die hervorragenden Resultate der assoziierten Gesellschaften ausgeglichen. Das Ergebnis der EOS Holding erfuhr dank der Dividende, die über ihre finanzielle Beteiligung ATEL Holding AG ausgerichtet wurde, eine positive Einwirkung. Am 30. Juni 2008 erhöht sich der Nettogewinn auf CHF 55,1 Millionen gegen CHF 49,2 Millionen im ersten Halbjahr 2007.

### **POSITIVER EINFLUSS DER ASSOZIIERTEN GESELLSCHAFTEN AUF DIE EIGENMITTEL**

Die Eigenmittel der Gruppe, die den Aktionären der Muttergesellschaft zuzuweisen sind, haben um CHF 149 Millionen (+8.3%) zugenommen und erreichen am Ende des ersten Halbjahres 2008 CHF 1.9 Milliarden. Diese Zunahme ist hauptsächlich den Wertschwankungen der Finanzinstrumente in den Eigenmitteln der EOS Holding zuzuschreiben. Diese Gesellschaft profitierte vom Kursanstieg der Aktie ATEL Holding im Laufe des ersten Halbjahres 2008.

### **KURSANSTIEG DER AKTIE IM LAUFE DES ERSTEN HALBJAHRES 2008**

Die Aktie der Romande Energie Holding SA wurde am 30. Juni 2008 für CHF 2'485 gehandelt gegenüber CHF 2'085 am 31. Dezember 2007, was einer Steigerung von 19% entspricht. Seit dem 31. Dezember 2004 hat sich der Wert der Aktie der Romande Energie Holding SA mehr als verdoppelt.

Unter Berücksichtigung der eigenen Aktien, die sich Ende Juni im Besitz der Gruppe befanden, beläuft sich die Börsenkapitalisierung auf CHF 2.7 Milliarden gegenüber CHF 2.3 Milliarden sechs Monate zuvor.

#### **ERWERBUNGEN UND ABTRETUNGEN**

Am 31. Mai 2008 hat die Gruppe die Beratungsgesellschaft HCSA erworben, die in der Westschweiz tätig ist. Dieses Geschäft entspricht der Strategie von Romande Energie, die insbesondere darauf abzielt, ihre Tätigkeiten im Bereich der Beratung bei der Verteilung und Lieferung von Energie auszuweiten.

Der Geschäftsabschluss für den Kauf eines Elektrizitätsnetzes im Wallis erfolgte am 2. Juli 2008 über den Erwerb einer Beteiligung von 94.55% an der neu errichteten Société de Distribution Electrique de Champéry SA (SDEC).

Die Verhandlungen mit den Gemeinden, die Aktionäre bei der Tochtergesellschaft SEVM sind, wurden mit der Abtretung des Tätigkeitsbereichs des öffentlichen Verkehrs (VMCV) an die besagten Gemeinden abgeschlossen. Gleichzeitig erwirbt die Gruppe die SEVM-Aktien, die von diesen Gemeinden gehalten wurden, d.h. 33,65% des Kapitals, und besitzt von nun an 100% des Aktienkapitals. Die rechtliche Umsetzung des Verhandlungsabschlusses wird demnächst stattfinden.

#### **AUSSICHTEN DER GRUPPE**

Wie auf dem gesamten schweizerischen Strommarkt werden der starke Anstieg der Preise für die Elektrizitätsbeschaffung sowie die Kosten der Versteigerungen, die mit der Überlastung an der Grenze verbunden sind, das Betriebsergebnis (EBIT) der Gruppe weiterhin unter Druck halten. Diese negative Tendenz hat die Gruppe veranlasst, ein Teil ihrer Tarife auf den 1. Juli 2008 durchschnittlich um 8.5% zu erhöhen. Das wird sich mit einer geschätzten Zunahme von CHF 14 Millionen positiv auf den Umsatz im zweiten Halbjahr 2008 auswirken.

Die Errichtung der Romande Energie Commerce SA als einer Gesellschaft, die sich voll und ganz der Vermarktung von Energie widmet, ermöglicht es der Gruppe, sich auf dem schweizerischen Markt des Stromverkaufs günstig zu positionieren, insbesondere im Hinblick auf die Marktöffnung, die am 1. Januar 2009 erfolgen wird für alle Kunden, die mehr als 100'000 kWh konsumieren. Diese können ihren Zulassungsanspruch spätestens bis zum 31. Oktober 2008 ausüben. Dank der strategischen Entscheide und Vorkehrungen, die in den vergangenen zwei Jahren getroffen wurden, befindet sich die Gruppe in einer günstigen Lage, um diese bedeutende Phase vorteilhaft durchzustehen.

Ab dem 1. September 2008 sind alle schweizerischen Elektrizitätsvertriebsunternehmen verpflichtet, ihre Vertriebskosten zu veröffentlichen. Diese Information, die für jedermann zugänglich ist, wird im Interesse der Konsumenten eine grössere Markttransparenz erzeugen.

\* \* \* \* \*

#### **Hinweis an die Redaktion**

Entsprechend den Ad-hoc-Publizitätsregeln im Kotierungsreglement der Schweizer Börse (SWX) wird diese Mitteilung ausserhalb der Börsenöffnungszeiten veröffentlicht.

#### **Kontaktperson:**

Daniel Herrera, Leiter Kommunikation

Festnetz: 021 802 95 67

Mobiltelefon: 079 250 74 94

E-Mail: daniel.herrera@romande-energie.ch

**Website**

[www.romande-energie.ch](http://www.romande-energie.ch)